

Irrungen und Wirrungen

Seto x Joey

Von Noa-Willow

Kapitel 5: Eine List!

Domino City

Joey war nun schon 1 ½ Monate verschwunden. Weder Setos Leute vom Sicherheitsdienst, noch ein Privatdetektiv, hatte den jungen Mann bisher finden können. Auch bei Yugi und Joeys anderen Freunden hatte sich dieser nicht gemeldet, wie Seto aus sicherer Quelle wusste, denn er selbst rief sie jeden 2 Tag an. Joeys Freunde konnten sich auch keinen Reim auf dessen Verschwinden machen.

Seitdem Joey verschwunden war hörte man kein Lachen mehr im Hause Kaiba. Es schien als sei mit Joey alle Freude gegangen. Alles schien nur noch schwarz-weiß und nicht mehr bunt. Alle waren nur noch deprimiert und es war unnatürlich still im ganzen Haus.

Seto war langsam am verzweifeln, er befürchtete Joey niemals wieder zu sehen. Nachts hatte er schon Alpträumen in denen er Joey irgendwo Tod in einem Straßengraben oder Waldstück liegen sah. Manchmal gingen diese Träume so gar so weit, dass er beobachten musste wie Joey auf alle erdenklichen Möglichkeiten getötet wurde. Seitdem diese Alpträume begonnen hatten schlief er kaum mehr 2 Stunden in der Nacht.

Jedes Mal wenn das Telefon klingelte hoffte er, dass es Joey sei und wurde doch immer wieder bitter enttäuscht. Er aß kaum mehr, ging nicht mehr in die Firma (ließ sich dort vertreten) und verbrachte stattdessen seine ganze Zeit mit der Suche nach Joey. Auch sein Erscheinungsbild ließ nach. Seit dem Joey verschwunden war ließ er sich weitestgehend gehen. Seine Haare waren immer zerzaust und unter seinen Augen bildeten sich dunkle Augenringe. Nicht war mehr von dem starken und meist eiskalten Seto Kaiba übrig nur noch ein einsamer Mann mit einem gebrochenen Herzen.

Auch Mokuba ging es nicht wirklich gut. Aus dem fröhlichen Kind war ein ruhiger in sich zurückgezogener Junge geworden. Er ließ keine Menschen mehr näher an sich heran, zu viel Angst hatte er erneut verlassen zu werden. Seto beobachtete die Entwicklung Mokubas mit Schrecken. Ihm war klar das er Joey schnellstmöglich finden musste andernfalls würde das Hause Kaiba zugrunde gehen.

Bei Joey

Auch Joey litt unter der Trennung von Seto, ließ sich aber aufgrund des neuen Leben, dass er ins sich trug, nicht so gehen wie es Seto tat. Oft weinte er sich nachts in den Schlaf. Er hatte unheimliche Sehnsucht nach seiner Familie, doch er hatte sich entschlossen zum Wohle der beiden zu gehen und nun musste er es auch durchziehen, so schwer es ihm auch fiel.

Langsam war seine Schwangerschaft zu erkennen, schließlich war er nun am Ende des vierte Monats und sein Bauch hatte sich schon ein wenig gewölbt, am Ende des 5 Monates würde er es nicht mehr kaschieren können. Der Spezialist (1) bei dem er gewesen war hatte ihm gesagt, dass alles mit dem Kind in Ordnung sei und dass er in wenigen Monaten einen Sohn zur Welt bringen würde. Das neueste Ultraschallbild hatte er eingerahmt und zu dem Familienfoto auf den Kaminsims gestellt. Einen Sohn, er konnte es immer noch nicht glauben. Ob Seto sich über einen Sohn freuen würde dachte er. Wenige Augenblicke später begannen auch schon die ersten Tränen seine Wangen zu benetzen. Doch schon wenige Augenblicke später hatte er sich wieder gefangen. Er wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und verließ anschließend das Haus um Einkaufen zu gehen.

Domino City

Seto sah nur noch einen einzigen Weg Joey zurückzuholen und dieser beinhaltete eine List. Er war sich sicher, dass Joey zurückkommen würde, wenn er denken würde, dass entweder Mokuba oder ihm etwas zu gestoßen sei. Also ließ er überall verbreiten, dass er an einer schweren Krankheit erkrankt sei und die Ärzte ihm nicht mehr viel Zeit geben würden. Nun konnte er nur noch abwarten und hoffen, dass Joey kommen würde.

Bei Joey

Dieser sah sich gerade *Roswell* einer seiner Lieblingsserien an, als diese für eine Sondermeldung unterbrochen wurde. Eine dunkelhaarige Nachrichtensprecherin war zu sehen, neben dieser wurde ein Bild von Seto eingeblendet. Sofort verspannte sich alles in Joey. Was hatte das zu bedeuten?

So ebbend wurde mitgeteilt, dass Seto Kaiba, Firmeninhaber der Kaiba Cooperation, schwer erkrankt sei. Nach Informationen seiner Ärzte sehe es nicht besonders gut für den Jungunternehmer aus.

Weitere Informationen werden wir ihnen sobald wir etwas neues erfahren sofort mitteilen

teilte die Nachrichtensprecherin den Menschen vor den Fernsehern mit.

Joey starrte geschockt auf den Fernsehbildschirm. Das durfte nicht sein, nicht Seto! Panisch schaltete er den Fernseher aus, warf anschließend ein paar seiner Sachen in eine Tasche und machte sich auf den Weg nach Domino City. Ich muss zu ihm, er braucht mich, Mokuba braucht mich! waren seine einzigen Gedanken in diesem Moment.

Fortsetzung folgt ...

(1) Er hatte bei dem Arzt einen falschen Namen angegeben, bar bezahlt und da der Arzt der Schweigepflicht unterlag konnte er sich sicher sein nicht gefunden zu werden.